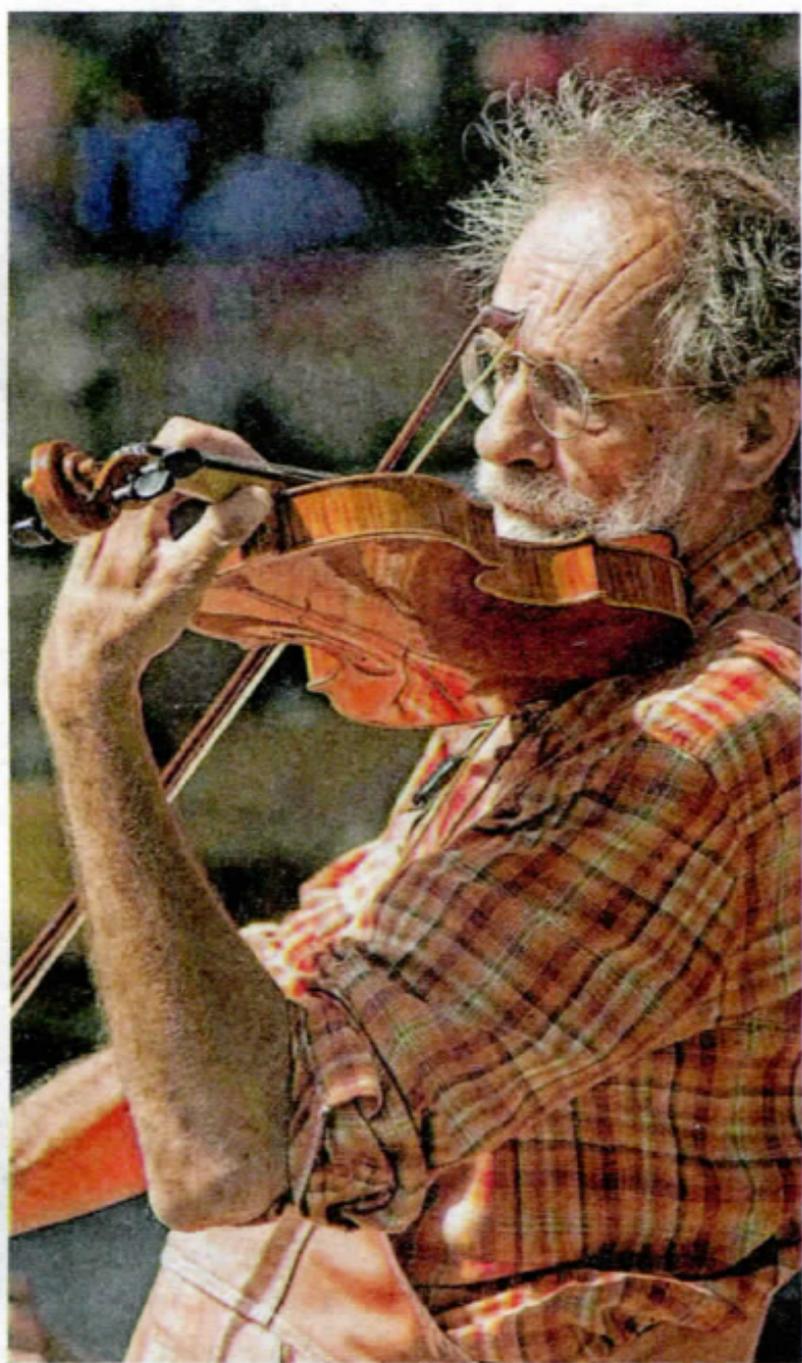


Erinnerung an die „wilden Streiks“

Ausstellung in der Kulturwerkstatt



Spielt zur Vernissage in der Kulturwerkstatt: Klaus, der Geiger. FOTO: FR

Walle. Zu einer Vernissage mit Konzert lädt die Arbeitnehmerkammer Bremen für Sonntag, 2. Juni, in die Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294, ein. Mit der multimedialen Ausstellung soll an die „wilden Streiks“ von 1973 erinnert werden, mit denen die seit 1955 als Gastarbeiter angeworbenen Menschen erstmals „massenhaften Widerstand gegen Rassismus in Deutschlands Betrieben und in der Gesellschaft“ leisteten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Autoren Dirk Meißner und Orhan Çalışır haben ein multimediales Projekt ins Leben gerufen, das an die Arbeitskämpfe von damals erinnern soll. Es zielt darauf ab, ein Kapitel der westdeutschen Geschichte zu bewahren.

Zum 50-jährigen Jubiläum der sogenannten wilden Streiks von 1973 wurden Videoporträts von Zeitzeugen erstellt. Diese sowie Fotos und Presseberichte aus der Zeit werden jetzt bis zum 2. August in der Kulturwerkstatt Westend gezeigt. Klaus von Wrochem genannt Klaus, der Geiger, der den Ford-Streik 1973 musikalisch begleitet hat, wird auf der Vernissage am 2. Juni ein Konzert geben.

Mehr Informationen gibt es auf der Seite www.arbeitnehmerkammer.de unter dem Menüpunkt Veranstaltungen.

THH